

A i c h e r O F V - B o t e

Informationsblatt der Stocksützen im Ortsförderverein e.V.

Ausgabe Nummer: 01

www.ofv-aich.de

09.03.2021

Spartenleiter: *Brunner Helmut und Wittmann Hermann*

Stellvertreter: *Siegfried Fuchshuber*

Schriftführer/Sportwart: *Lehner Andreas*

Platzwart: *Thalhammer Josef*

Veranstaltungs-Wart: *Zens Johann* Zeugwart: *Obermeier Walter* Beirat: *Thalhammer Robert*

Und ins neue Jahr starten wir, so wie wir das alte Jahr beendet haben, mit Abstinenz von unserem geliebten Stocksport, in der Hoffnung, dass wir alle dem Virus trotzen und uns bald wieder gemeinsam auf dem OFV Gelände treffen, unserem Sport nachgehen und die vielen Feste und Veranstaltungen gemeinsam feiern können. Also was bleibt uns anderes übrig als gesund zu bleiben und auf ein baldiges Wiedersehen zu freuen!

Wieder nix...

Groß war die Vorfreude als es Anfang März hieß, ab 08.03.2021 können wieder 10 Mann auf den OFV-Stockbahnen ihrer Freizeitbeschäftigung bzw. ihrem Sport nachgehen, schließlich hatte man am 31. Oktober das letzte Mal, das Sportgerät in der Hand gehabt. Die Ernüchterung kam dann am Montag, den 8. März mit der Inzidenzzahl von 52 und somit war die Freude abrupt zu Ende. Für den Fall, dass es zukünftig nochmals eine zahlenmäßige Beschränkung (10) der Aktiven auf den Stockbahnen gibt, wäre es sicher sinnvoll, so die Spartenverantwortlichen, wenn die nicht mehr Berufstätigen immer die Nachmittage (evtl. sogar mehrmals wöchentlich) nutzen würden (man könnte sich telefonisch vereinbaren) und den Berufstätigen die Abendtermine überlassen.

Bitte daran denken: Eintragung in Anwesenheits-Liste persönlich mit Unterschrift!

Nun heißt es wieder einmal warten auf bessere Zeiten, in der Hoffnung, dass die Landkreiszahlen schnell wieder unter 50 sinken oder umfangreiche Tests oder noch besser die Impfvorgänge sich beschleunigen.

Hoffnung besteht nun für den 22.03.2021, falls die Inzidenzzahl auf unter 50 sinkt, dass wir ohne jede zahlenmäßige Beschränkung wieder auf die Stockbahnen dürfen. Selbstverständlich müssen auch dann die entsprechenden Hygienevorschriften eingehalten und auf die Abstände zu- und untereinander geachtet werden. Dann könnten wir alsbald die ausgefallenen Meisterehrungen für die Einzelmeister- und Bandel-Meisterschaft nachholen, unser Saisoneneröffnungsturnier und die alljährliche Frühjahrsversammlung mit den anstehenden Neuwahlen abhalten.

Sitzecke statt Nadelbäume

Die im südöstlichen Teil der Stockbahnen befindlichen Nadelbäume sind der Motorsäge zum Opfer gefallen, weil deren Wurzelstöcke bereits den Pflaster Belag der Stockbahn hochhuben und auch für eine starke Verschmutzung bzw. Vermoosung verantwortlich zeichneten. So stellt sich nun die Frage: Wie soll der entstandene Freiraum gestaltet werden? Macht eine Bepflanzung Sinn? Macht eine Sitzecke, die verbliebenen Baumreste integrierend; Sinn? Wer hat hierzu eine gute Idee???

Vorschläge bitte an die Spartenleitung, damit die Sache aktiv angegangen werden kann!

Beim Bäcker Eder z` Oach hams früher mal gsagt:

ANAM CARA ist das keltische/irische Wort für Seelenfreunde.

Seelenfreunde sind für uns Menschen, die unser Leben bereichern und dazu beitragen, unsere Talente zu entdecken und weiter zu entwickeln.

Auch wir sollten einander solche Seelenfreunde sein. Freundschaft kann man natürlich nicht durch und in einem Verein erzwingen, sie muss entstehen. Aber der Ortsförderverein stellt Plätze der Begegnung, der Inspiration, des Lernens und des gegenseitigen Austausches, der gemeinsamen Kommunikation zur Verfügung, in denen sich Freundschaft ereignen und entwickeln kann und sich entfalten darf. Nutzen und genießen wir also diesen Raum und Platz für uns!

**Sogar die Ur-Völker kannten schon das Wort „Vegetarier“:
So nannten Sie „schlechte Jäger!“**